

An die
Stadtverordnetenversammlung

61169 Friedberg (Hessen)

Frau Martina Fritzel
Zimmer 3
Mainzer-Tor-Anlage 6
61169 Friedberg (Hessen)

Tel.: 06031 88 – 0 (88 - 233)
Fax: 06031 88 - 333

martina.fritzel@friedberg-hessen.de
www.friedberg-hessen.de

16.10.2023

Unser Zeichen: 32/0-Fr. Ihre Nachricht vom

Direktwahl zur Bürgermeisterin / zum Bürgermeister am 24. September 2023;

**Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gem. § 26 des Hess.
Kommunalwahlgesetzes (KWG) in der Fassung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 197),
geändert durch Gesetz vom 08. Dezember 2021 (GVBl. S. 871)**

**-Bericht über die Feststellung des Wahlergebnisses der Direktwahl zur
Bürgermeisterin / zum Bürgermeister am 24. September 2023 durch den
Wahlausschuss zur Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung-**

Der Wahlausschuss der Stadt Friedberg hat in seiner Sitzung am 26. September 2023 die
Wahlunterlagen der Direktwahl zur Bürgermeisterin / zum Bürgermeister geprüft und das aus
anliegender „öffentlicher Bekanntmachung“ ersichtlichen endgültigen Wahlergebnis im
Wahlkreis Friedberg (Hessen) durch einstimmigen Beschluss festgestellt.

Das endgültige Wahlergebnis sowie der Name des gewählten Bewerbers wurden am 02.
Oktober 2023 in der Wetterauer Zeitung als Hinweisbekanntmachung und auf unserer
Homepage sowie in den Bekanntmachungskästen öffentlich bekannt gemacht.

Nach § 25 des Hess. Kommunalwahlgesetzes (KWG) kann gegen die Gültigkeit der Wahl
jeder Wahlberechtigte (m/w/d) des Wahlkreises, binnen einer Ausschlussfrist von zwei
Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses, Einspruch erheben.
Der Einspruch eines Wahlberechtigten (m/w/d), der nicht die Verletzung eigener Rechte
geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten,
mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen; bei mehr als 10 000 Wahlberechtigten
müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen.

Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 08:00 – 12:30 Uhr
Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindungen:
Sparkasse Oberhessen IBAN DE20 5185 0079 0051 0000 80 - BIC HELADEF1FRI
Volksbank Mittelhessen IBAN DE79 5139 0000 0084 0540 03 - BIC VBMHDE5FXXX
Postbank Frankfurt / Main IBAN DE85 5001 0060 0012 0606 01 - BIC PBNKDEFFXXX
USt.-Id-Nr.: DE 112 591 486 St.-Nr.: 020 226 10269

Einschließlich des heutigen Tages gingen bei der stellv. Wahlleiterin keine Einsprüche ein.

Nach § 26 des Hess. Kommunalwahlgesetzes (KWG) und des § 57 Kommunalwahlordnung (KWO) hat die Vertretungskörperschaft (Stadtverordnetenversammlung) über die Gültigkeit der Wahl zu beschließen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Fritzel', enclosed within a large, loopy circular flourish.

(Fritzel)
stellv. Wahlleiterin

Niederschrift
über die Sitzung des Gemeinde/Stadt/Kreis
Gemeinde -Wahlausschusses
zur Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses
der

- Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters
 Stichwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters
 Wahl der Landrätin oder des Landrats
 Stichwahl der Landrätin oder des Landrats

in der Gemeinde/Stadt/Landkreis
Stadt Friedberg (Hessen) am 24. September 2023

1 Zur Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses trat heute nach ordnungsgemäßer Ladung der Wahlausschuss zusammen.

1.1 Es waren als Mitglieder erschienen:

1.	Familienname, Vorname, Anschrift Schlerf, Jürgen	, als Vorsitzender,
2.	Familienname, Vorname, Anschrift Bohl, Christina	, als beisitzendes Mitglied,
3.	Familienname, Vorname, Anschrift Hausner, Ina	, als beisitzendes Mitglied,
4.	Familienname, Vorname, Anschrift Dickenberger, Silke	, als beisitzendes Mitglied,
5.	Familienname, Vorname, Anschrift Götzl, Gabriele	, als beisitzendes Mitglied,
6.	Familienname, Vorname, Anschrift Prof. Dr. Lohkamp, Friedhelm	, als beisitzendes Mitglied,
7.	Familienname, Vorname, Anschrift Baier, Andrew	, als beisitzendes Mitglied.

Ferner waren zugezogen:

	Familienname, Vorname, Anschrift Fritzel, Martina	, als Schriftführerin oder Schriftführer
und	Familienname, Vorname, Anschrift Kühn, Luisa	, von der Verwaltung
	Familienname, Vorname, Anschrift Kohl, Sabrina	, von der Verwaltung.

Ort und Zeit der Sitzung sowie die Tagesordnung waren nach § 60 i.V.m. § 3 Abs. 3 der Kommunalwahlordnung – KWO - öffentlich bekannt gemacht worden.

- 2 ~~Die oder~~ der Vorsitzende eröffnete um 18:30 Uhr die Sitzung damit, dass sie oder er die beisitzenden Mitglieder und die Schriftführerin ~~oder den Schriftführer~~, die erstmals an der Sitzung des Wahlausschusses teilnahmen, darauf hinwies, dass sie verpflichtet sind, ihr Amt unparteiisch wahrzunehmen und Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen Tatsachen, insbesondere dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten, zu bewahren.
- 3 Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter berichtete über das Ergebnis der Prüfung der Wahlniederschriften der Wahlvorstände auf Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit und legte dem Wahlausschuss alle diesbezüglichen Unterlagen mit der als **Anlage 1** beigefügten Zusammenstellung des endgültigen Ergebnisses der Wahl im Wahlkreis vor.
- 4 Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die insgesamt 20 Wahlniederschriften und die als Anlage beigefügte Zusammenstellung des endgültigen Ergebnisses nach Wahlbezirken.
- 4.1 Dabei ergaben sich
- keine Beanstandungen; ~~Berichtigungen~~ waren nicht erforderlich.

4.2 Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerischen Berichtigungen an den Feststellungen der Wahlvorstände vor:

und vermerkte dies auf der/den betreffenden Wahl Niederschriften.

4.3 Der Wahlausschuss beschloss in folgenden Fällen abweichend von den Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmen:

und vermerkte dies auf der/den betreffenden Wahl Niederschrift/en sowie auf der Rückseite der betreffenden Stimmzettel.

5 Direktwahl (bei einer Stichwahl weiter mit Nr. 6)

5.1 Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Wahlbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl ergab folgendes Gesamtergebnis:

A	Wahlberechtigte	21.400
B	Wählerinnen und Wähler insgesamt	10.150
C	Ungültige Stimmen	82

5.2 Von den **gültigen** Stimmen entfielen auf die Bewerberin oder den Bewerber
(Familienname, Rufname sowie Träger des Wahlvorschlags - laut Stimmzettel -)

		Stimmen
D 1	Antkowiak, Dirk Christliche Demokratische Union Deutschlands CDU	2.838
D 2	Fenske, Markus Bündnis 90/Die Grünen GRÜNE	943
D 3	Ei Fechtali, Anja DIE LINKE DIE LINKE	188
D 4	Dahlhaus, Kjetil Dahlhaus, Kjetil Dahlhaus	6.099
D 5		
D 6		
D 7		
D 8		
D 9		
D 10		
D	Gültige Stimmen insgesamt	10.068

Bei der Teilnahme nur einer Bewerberin oder eines Bewerbers an der Wahl weiter mit 5.7.

- 5.3 Der Wahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber

D_4	Familienname, Rufname Dahlhaus, Kjetil
-----	--

mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und somit gewählt ist.

- 5.4 Keine der Bewerberinnen und Bewerber erhielt mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen. Demnach kommen die beiden folgenden Bewerberinnen und Bewerber mit den meisten Stimmen in die Stichwahl. Bei Stimmgleichheit entschied das von der oder dem Vorsitzenden gezogene Los:

D__	Familienname, Rufname
-----	-----------------------

und

D__	Familienname, Rufname
-----	-----------------------

- 5.4.1 Beide Bewerberinnen und Bewerber nehmen an der Stichwahl teil.

- 5.4.2 Die Bewerberin/der Bewerber

D__	Familienname, Rufname
-----	-----------------------

hat gegenüber der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter schriftlich auf die Teilnahme an der Stichwahl verzichtet. Die Stichwahl ist mit der verbliebenen Bewerberin/dem verbliebenen Bewerber

D__	Familienname, Rufname
-----	-----------------------

durchzuführen.

- 5.5 Die Bewerberin/der Bewerber

D__	Familienname, Rufname
-----	-----------------------

ist verstorben.

hat die Wählbarkeit verloren.

Die Wahl ist mit den übrigen Wahlvorschlägen zu wiederholen.

- 5.6 Beide Personen haben schriftlich auf die Teilnahme an der Stichwahl verzichtet. Das Wahlverfahren ist einschließlich der Wahlvorbereitungen zu wiederholen.

- 5.7 Es war nur die Bewerberin/der Bewerber

Familiennamen	Familien- und Rufname
---------------	-----------------------

zur Wahl zugelassen.

- 5.7.1 Der Wahlausschuss stellte fest, dass mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen auf „Ja“ lauteten und die zur Wahl zugelassene Bewerberin/der zugelassene Bewerber gewählt ist.

- 5.7.2 Die Bewerberin oder der Bewerber erhielt nicht die erforderliche Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Das Wahlverfahren einschließlich der Wahlvorbereitungen ist daher zu wiederholen.

Beschlussfassung: einstimmig

6 Stichwahl

6.1 Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Wahlbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl ergab folgendes Gesamtergebnis:

A	Wahlberechtigte	
B	Wählerinnen und Wähler insgesamt	
C	Ungültige Stimmen	

6.2

Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerberin oder den Bewerber <small>Familienname, Rufname sowie Träger des Wahlvorschlags - laut Stimmzettel -)</small>		Stimmen
D 1		
D 2		
D	Gültige Stimmen insgesamt	

Bei der Teilnahme nur einer Bewerberin oder eines Bewerbers an der Stichwahl:

Gesamtzahl der gültigen „Ja“-Stimmen	
Gesamtzahl der gültigen „Nein“-Stimmen	

6.3 Der Wahlausschuss stellte fest, dass die Bewerberin/der Bewerber

D_	Familienname, Rufname
----	-----------------------

von den abgegebenen gültigen Stimmen die höchste Stimmenzahl erhalten hat und somit gewählt ist.

6.4 Der Wahlausschuss stellte fest, dass beide Bewerberinnen und Bewerber die gleiche Anzahl der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten haben; es entschied daher das von der oder dem Vorsitzenden gezogene Los. Danach ist die Bewerberin/der Bewerber

D_	Familienname, Rufname
----	-----------------------

gewählt.

6.5 Es hat nur die Bewerberin/der Bewerber

Familienname, Rufname

an der Stichwahl teilgenommen.

6.5.1 Der Wahlausschuss stellte fest, dass mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen auf „Ja“ lauteten und die Bewerberin/der Bewerber gewählt ist

6.5.2 Die Bewerberin oder der Bewerber erhielt nicht die erforderliche Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Das Wahlverfahren einschließlich der Wahlvorbereitungen ist daher zu wiederholen.

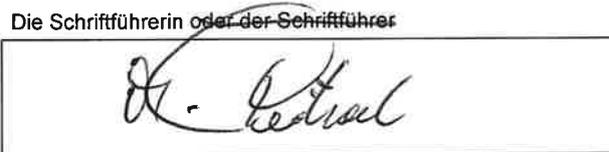
7 **Bemerkungen:**

8 Die Sitzung war öffentlich.

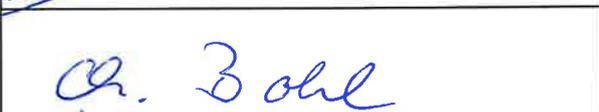
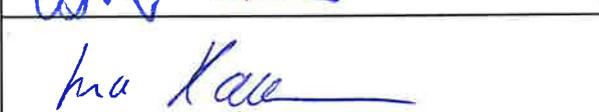
Vorstehende Niederschrift sowie die Anlage 1 (Zusammenstellung des endgültigen Ergebnisses) wurde von der oder dem Vorsitzenden, der Schriftführerin oder dem Schriftführer und den beisitzenden Mitgliedern genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Ort und Datum
Friedberg (Hessen), den 26. September 2023

Die oder der Vorsitzende


Die Schriftführerin oder der Schriftführer


Die beisitzenden Mitglieder

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	

Druck Einzelergebnis
Bürgermeisterwahl 24.09.2023
Stadt Friedberg (Hessen)

	Anzahl	Prozent
Wahlberechtigte	21.400	---
Wähler/-innen	10.150	47,43 %
ungültige Stimmen	82	0,81 %
gültige Stimmen	10.068	99,19 %

	Anzahl	Prozent
Dirk Antkowiak, CDU	2.838	28,19 %
Markus Fenske, GRÜNE	943	9,37 %
Anja El Fechtali, DIE LINKE	188	1,87 %
Kjetil Dahlhaus, Dahlhaus	6.099	60,58 %

Stadt Friedberg (Hessen)
Wetteraukreis

**Zusammenstellung des endgültigen Ergebnisses
der
Bürgermeisterwahl
in der Stadt Friedberg (Hessen) am 24. September 2023**

Wahlbezirk-Nr. Briefwahlbezirk-Nr. Gemeinde	Wahlberechtigte			Wählerinnen u. Wähler		D	Von den gültigen Stimmen entfallen auf				
	Laut Wählerverzeichnis		insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	B	C		D	D 1	D 2	D 3	D 4
	ohne Sperrmerk., W* (Wahrschein)	mit Sperrmerk., W* (Wahrschein)									
1	1.177	375	0	1.552	412	1	411	77	37	9	288
2	744	229	0	973	371	2	371	51	32	8	280
3	1.474	276	0	1.750	310	0	306	62	45	12	187
4	1.258	454	0	1.712	497	1	492	85	68	15	324
5	1.167	263	0	1.430	348	3	343	58	43	22	220
6	1.499	373	0	1.872	401	0	397	94	48	10	245
7	894	391	0	1.285	355	0	353	78	19	8	248
8	1.226	272	0	1.498	326	2	323	96	29	2	196
9	844	337	0	1.181	337	0	335	90	33	6	206
10	1.077	300	0	1.377	401	1	396	158	31	11	196
11	408	127	0	535	167	0	166	71	18	4	73
12	846	315	0	1.161	303	0	301	126	15	4	156
13	923	343	0	1.266	386	0	383	133	20	3	227
14	674	243	0	917	264	0	263	87	32	2	142
15	728	219	0	947	257	4	253	117	19	6	111
16	694	217	0	911	257	1	253	115	4	1	133
17	828	205	0	1.033	315	1	313	63	22	7	221
90001	-	-	-	-	1.443	1.443	19	1.424	99	12	794

Wahlbezirk-Nr. Briefwahlbezirk-Nr. Gemeinde	Wahlberechtigte				Wählerinnen u. Wähler		Von den gültigen Stimmen entfallen auf					
	Laut Wählerverzeichnis		nach § 60 i.V.m. § 16a Abs. 2 KWO	A	B	B 1	C	D	D 1	D 2	D 3	D 4
	ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)										
A.1	A.2	A.3	A.2 + A.3	insgesamt	darunter mit Wahlschein	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Ankowiak, Dirk CDU	Fenske, Markus GRÜNE	Ei Fechtal, Anja DIE LINKE	Dahlhaus, Kjell Einzelbewerber	
90002	-	-	-	1.467	1.467	10	1.457	404	148	22	883	
90003	-	-	-	1.533	1.533	5	1.528	354	181	24	969	
Stadt Friedberg (Hessen)	16.461	4.939	0	21.400	10.150	82	10.068	2.838	943	188	6.099	

Unterschriften

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]



[Handwritten signature: Kühn]

Bürgermeisterwahl

Zusammenstellung der Ergebnisse nach Wahlbezirken

Wahlbezirk	Stand	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	gültig	Antikowiak, CDU	Fenske, GRÜNE	Ei Fechtl, DIE LINKE	Dahlhaus, Dahlhaus
Gemeinsame Musikerschule, Saal 1	eingegangen	1.552	412 26,55 %	411 99,76 %	77 18,73 %	37 9,00 %	9 2,19 %	288 70,07 %
Kindertagesstätte Sonnenschein, Mehrzweckraum	eingegangen	973	371 38,13 %	371 100,00 %	51 13,75 %	32 8,63 %	8 2,16 %	280 75,47 %
Gemeinsame Musikerschule, Saal 4	eingegangen	1.750	310 17,71 %	306 98,71 %	62 20,26 %	45 14,71 %	12 3,92 %	187 61,11 %
Adolf-Reichwein-Schule, Saal 312	eingegangen	1.712	497 29,03 %	492 98,99 %	85 17,28 %	68 13,82 %	15 3,05 %	324 65,85 %
Adolf-Reichwein-Schule, Saal 313	eingegangen	1.430	348 24,34 %	343 98,56 %	58 16,91 %	43 12,54 %	22 6,41 %	220 64,14 %
Adolf-Reichwein-Schule, Saal 211	eingegangen	1.872	401 21,42 %	397 99,00 %	94 23,68 %	48 12,09 %	10 2,52 %	245 61,71 %
Adolf-Reichwein-Schule, Saal 212	eingegangen	1.285	355 27,63 %	353 99,44 %	78 22,10 %	19 5,38 %	8 2,27 %	248 70,25 %
Grundschule Fauerbach, Saal 8	eingegangen	1.498	326 21,76 %	323 99,08 %	96 29,72 %	29 8,98 %	2 0,62 %	196 60,68 %
Grundschule Fauerbach, Saal 9	eingegangen	1.181	337 28,54 %	335 99,41 %	90 26,87 %	33 9,85 %	6 1,79 %	206 61,49 %
Bruchenbrücken Mehrzweckhalle	eingegangen	1.377	401 29,12 %	396 98,75 %	158 39,90 %	31 7,83 %	11 2,78 %	196 49,49 %
Bauernheim Dorfgemeinschaftshaus	eingegangen	535	167 31,21 %	166 99,40 %	71 42,77 %	18 10,84 %	4 2,41 %	73 43,98 %
Bürgerhaus Ockstadt I	eingegangen	1.161	303 26,10 %	301 99,34 %	126 41,86 %	15 4,98 %	4 1,33 %	156 51,83 %
Bürgerhaus Ockstadt II	eingegangen	1.266	386 30,49 %	383 99,22 %	133 34,73 %	20 5,22 %	3 0,78 %	227 59,27 %
Ossenheim Mehrzweckhalle Pavillon	eingegangen	917	264 28,79 %	263 99,62 %	87 33,08 %	32 12,17 %	2 0,76 %	142 53,99 %
Dorheim Brüder-Grimm-Schule I	eingegangen	947	257 27,14 %	253 98,44 %	117 46,25 %	19 7,51 %	6 2,37 %	111 43,87 %
Dorheim Brüder-Grimm-Schule II	eingegangen	911	257 28,21 %	253 98,44 %	115 45,45 %	4 1,58 %	1 0,40 %	133 52,57 %

Wahlbezirk	Stand	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	gültig	Antikowiak, CDU	Fenske, GRÜNE	Ei Fechtali, DIE LINKE	Dahlhaus, Dahlhaus
Jugendkultureinrichtung Junity	eingegangen	1.033	315 30,49 %	313 99,37 %	63 20,13 %	22 7,03 %	7 2,24 %	221 70,61 %
Briefwahl I	eingegangen	0	1.443	1.424 98,68 %	519 36,45 %	99 6,95 %	12 0,84 %	794 55,76 %
Briefwahl II	eingegangen	0	1.467	1.457 99,32 %	404 27,73 %	148 10,16 %	22 1,51 %	883 60,60 %
Briefwahl III	eingegangen	0	1.533	1.528 99,67 %	354 23,17 %	181 11,85 %	24 1,57 %	969 63,42 %
Stadt Friedberg (Hessen)	20 von 20	21.400	10.150 47,43 %	10.068 99,19 %	2.838 28,19 %	943 9,37 %	188 1,87 %	6.099 60,58 %

Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses
und
dem Namen des gewählten Bewerbers
der Wahl zum Bürgermeister in der Kreisstadt Friedberg (Hessen)
am 24. September 2023

I. Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26. September 2023 das endgültige Wahlergebnis der Direktwahl ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

1. Zahl der Wahlberechtigten: 21.400 2. Zahl der Wählerinnen und Wähler: 10.150
3. Zahl der gültigen Stimmen: 10.068 4. Zahl der ungültigen Stimmzettel: 82

Die Zahlen der für die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:

Lfd. Nr.	Familienname, Rufname („Frau“ oder „Herr“)	Träger des Wahlvorschlags	Stimmen	%
1.	Antkowiak, Dirk (Herr)	CDU	2.838	28,19
2.	Fenske, Markus (Herr)	GRÜNE	943	9,37
3.	El Fechtali, Anja (Frau)	DIE LINKE	188	1,87
4.	Dahlhaus, Kjetil (Herr)	Dahlhaus	6.099	60,58

Auf den Bewerber

Familienname und Rufname
Dahlhaus, Kjetil

sind mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen.

Er ist damit zum Bürgermeister der Kreisstadt Friedberg (Hessen) gewählt.

Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl kann erheben:

- jede Bewerberin oder jeder Bewerber, die oder der an der Wahl teilgenommen hat,
- jede und jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises, die oder der die Verletzung eigener Rechte geltend macht,
- jede und jeder Wahlberechtigte, wenn sie oder ihn 210 Wahlberechtigte unterstützen.

Der Einspruch ist binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen von dem Tag dieser Bekanntmachung ab schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen), einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Friedberg (Hessen), den 02. Oktober 2023

Der Wahlleiter
der Kreisstadt Friedberg (Hessen)

gez.: Schlerf